



Stiftung Hamburger
Gedenkstätten und Lernorte
zur Erinnerung an die
Opfer der NS-Verbrechen

Die Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Architekt*in als Bedarfsträgervertretung für Baumaßnahmen (d/m/w)

in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt nach EGr. 13 TV-AVH. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2026, mit der Option einer Verlängerung um max. fünf weitere Jahre.

Über uns

Die Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte (SHGL) ist Trägerin der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, der Gedenkstätten Bullenhusener Damm, Fuhlsbüttel und Poppenbüttel, des Geschichtsorts Stadthaus und des im Entstehen begriffenen Dokumentationszentrums denk.mal Hannoverscher Bahnhof in Hamburg. Sie trägt dazu bei, das Wissen über die Zeit des Nationalsozialismus zu vermitteln und zu erweitern und die Erinnerung an die Opfer zu bewahren. Darüber hinaus soll sie über die Folgen der NS-Verbrechen informieren und den gesellschaftlichen Umgang mit dem historischen Geschehen kritisch reflektieren. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Gedenkstätte am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.gedenkstaetten-hamburg.de.

Auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme sind 20 denkmalgeschützte Gebäude aus der KZ-Zeit erhalten. In den kommenden Jahren plant die SHGL hier eine Reihe von Sanierungs- und Baumaßnahmen. Zwei derzeit ungenutzte Gebäude sollen saniert und für eine neue Nutzung als Begegnungszentrum und Gästehaus ertüchtigt werden. An sechs weiteren Gebäuden sind verschiedene Sanierungsmaßnahmen notwendig, die von energetischen Modernisierungen bis zu Ertüchtigung des Brandschutzes reichen. Parallel werden in drei Gebäuden neue Dauerausstellungen erarbeitet und umgesetzt.

Darüber hinaus entwickelt die SHGL das Dokumentationszentrum denk.mal Hannoverscher Bahnhof, das als Neubau in der Hamburger HafenCity entsteht. Auch sind Umbaumaßnahmen und eine Erweiterung der Gedenkstätte Bullenhusener Damm in Hamburg-Rothenburgsort geplant.

Ihre Aufgaben

Wir suchen für die hier ausgeschriebene Stelle eine Person, die als Vertreter*in der Bedarfsträgerin/Bauherrin diese Baumaßnahmen begleitet und koordiniert.

- Sie beraten die Stiftung in allen baulichen Fachfragen und vertreten die Interessen der Stiftung gegenüber dem Realisierungsträger, den Zuwendungsgebern und anderen Projektbeteiligten.
- Sie ermitteln in Abstimmung mit externen Dienstleistern die internen Bedarfe, unter anderem in den Bereichen Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit
- Sie erstellen Projektzeitpläne und Ablaufpläne für Nutzerabläufe.
- Sie begleiten die betreffenden Zuwendungsverfahren und erstellen die notwendigen Berichte.
- Sie nehmen an regelmäßigen Sitzungen teil, die Sie vor- und nachbereiten.

Anforderungsprofil

- abgeschlossenes Masterstudium der Architektur, des Bauingenieurwesens oder vergleichbarer Fachrichtung/Abschlüsse
- mehrjährige Berufserfahrung bei der Planung, Begleitung und Umsetzung von Hochbaumaßnahmen
- Berufserfahrungen im Projektmanagement, wünschenswert sind Kenntnisse der AHO
- Erfahrungen im Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden
- wünschenswert sind Fachkenntnisse im öffentlichen Bauwesen nach VV-Bau Hamburg und RZBau
- wünschenswert sind Erfahrungen mit Bauprojekten im Bereich von Gedenkstätten oder Museen bei Betrieb
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Selbständigkeit, soziale Kompetenz, interdisziplinäre Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse auf C2-Niveau

Was bieten wir Ihnen?

- ✓ eine befristete Anstellung in Vollzeit
- ✓ eine Vergütung nach EGr. 13 TV-AVH (https://www.av-hamburg.de/fileadmin/dokumente/tarifvertraege/aktuell/entgelttabellen/Allgemeine_Tabelle_01.03.2024_2.pdf)
- ✓ ein lebendiges wissenschaftlich-fachliches Arbeits- und Forschungsumfeld
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Zuschuss zum vergünstigten JobTicket

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sind willkommen und haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber*innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Zudem freuen wir uns auf Bewerbungen mit unterschiedlichen Hintergründen und diversen Zugehörigkeiten.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Herrn Christian Römmer (Tel. 040/428 131-526 oder per E-Mail an christian.roemmer@gedenkstaetten.hamburg.de).

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- überzeugendes Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns (unter Angabe der Kennziffer SHGL P Bau) bitte bis zum 09.03.2025 per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format an: bewerbungspostfach@gedenkstaetten.hamburg.de

[Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren https://www.gedenkstaetten-hamburg.de/fileadmin/user_upload/aktuelles/2020/200526_DSI_fuer_Bewerber.pdf]